



# team express

## Warum team express?

Es gibt doch, unwidersprochen, zu viel Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Drucksachen: vielfach ungerufene, nicht zu bezahlende zwar, wohl aber immer neue Entsorgungsprobleme schaffende. Oft können diese «Overflows» nur mit der Ultima ratio des Stopp Klebers einigermassen im Zaume gehalten werden.

Und nun kommt das team 75, das keine kommerziellen Interessen verfolgt – sonst durchaus umweltbewusst und ressourcensparend eingestellt – und beschert den geplagten Füllinsdörferrinnen und Füllinsdörferrinnen ein weiteres Dokument, das eher früher als später in der Papiersammlung landen wird.

Die Papierflut ist unbestreitbare Tatsache, das Zeitungssterben, zumindest was die sogenannte Meinungspressen, die lokale und regionale insbesondere, anbetrifft, aber auch!

Das team 75, die unabhängige politische Vereinigung mit den «familiären» Zügen (s. nebenstehendes Portrait) glaubt an eine Marktlücke: die kontinuierliche Information über das Geschehen in der Gemeinde, politische und das kulturelle Leben betreffende Projekte, Geschichten, Meinungen (ein offenes Forum «für alle» ist auch vorgesehen) und möglichst auch ein bisschen Spass und Unterhaltung dürften vielen, besonders auch mit dem Dorfleben noch weniger vertrauten MitbürgerInnen, durchaus willkommen sein.

Nicht nur unmittelbar vor Wahlen will team express offen und auch locker-unbeschwert über das im Dorf berichten, was Sie nicht im Amtsblatt oder der bz lesen können. Genug solchen Stoff gibt es bestimmt. Auch Sie als Leser werden den Inhalt mitbestimmen können – ohne gleichzeitig der Vereinigung team 75 im geringsten verpflichtet zu werden.

Wenn Sie, «Liebe Füllinsdörferrinnen» das wollen und mit Reaktionen auf diese erste Ausgabe bestätigen, werden künftig weitere team express folgen; in handlichem

Format, mit wenig Papierverschleiss, verteilt zu Fuss, mit dem Fahrrad, Trottinett durch unsere Mitglieder und Sympathisanten.

### Reaktionen per Brief an:

Adrian Thommen  
Hohle Gasse 4  
4414 Füllinsdorf

### Senden Sie ein e-mail an:

[adi.thommen@bluewin.ch](mailto:adi.thommen@bluewin.ch)  
(team express gibt's auch im Internet):  
[www.w2consult.ch/team75](http://www.w2consult.ch/team75)

## Warum team 75?

Weil die «Dorfpolitik» nicht den grossen Parteien allein überlassen werden sollte. Weil keine Dominanz einer Partei mehr entstehen darf und nach Möglichkeit immer Auswahl bei der Besetzung der wichtigen Ämter garantiert sein sollte.

Weil das team 75 Neuzuzüger und/oder Neueinsteiger in die Dorfpolitik rasch integriert und Ihnen eine aktive Teilnahme am politischen Leben ermöglicht.

Weil das team 75 aber auch eine tiefe Verwurzelung in der Gemeinde hat, seit mehr als 25 Jahren viele engagierte Behördenmitglieder, sowohl sehr erfahrene wie auch junge, unkonventionelle und allesamt dynamische Kräfte, zählt.

Weil die Zugehörigkeit zum team 75 allen Bürgern offen steht, und «nur» zur pflichtbewussten und korrekten Ausübung eines allfällig übernommenen Amtes in der Gemeinde verpflichtet. Alle überzeugten Demokraten finden Platz im team 75; in kantonalen und eidgenössischen Fragen ist die Meinungsbildung absolut frei.

Weil man im team 75 auch als Sympathisant oder Beobachter, an Orientierungsversammlungen und geselligen An- (Fortsetzung S. 2)

## team express

### Inhalt:

Warum team express?	Seite 1
Warum team 75?	Seite 1
100 Tage GR Rene Knecht (Bericht)	Seite 2
Politische Agenda Füllinsdorf	Seite 2
Keine/keiner zu jung, um Schulpfleger zu sein (Interview)	Seite 3
Kultur: Theater Rampenlicht	Seite 3
Wettbewerb für Internetfreaks	Seite 4
Team-intern	Seite 4

### Impressum:

#### Herausgeber:

team 75, Fritz Hartmann, Präsident

#### Redaktion:

Adrian Thommen (Leiter)

#### Mitarbeit:

Regula Nyffenegger (rn), Hanspeter Zeller (hz),  
Rainer Wegmüller (rw)

### Ihre Druckerei in Füllinsdorf

**Druckerei Stuhmann AG**  
Uferstrasse 12, 4414 Füllinsdorf  
Tel. 061/901 14 34, Fax 061/901 14 16  
[www.stuhmann.ch](http://www.stuhmann.ch)



# Interview: Keine/keiner zu jung, um Schulpfleger zu sein



## **team express** 1. Stell Dich doch bitte kurz vor:

Ich heisse Regula Nyffenegger, bin 22 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Füllinsdorf, wo ich mich sehr wohl fühle. Seit einem Jahr studiere ich Geschichte und Germanistik an der Universität Basel, was mir sehr gefällt, obwohl es eine sehr lange Ausbildung ist. Mein Ziel wäre es, nach dem Studium eine Stelle als Gymnasiallehrerin zu finden. In meiner Freizeit bin ich ein absoluter Bücherwurm, gehe aber auch sehr gerne ins Kino oder Tanzen.

## **team express** 2. Wie verlief das erste Jahr in der Schulpflege?

Eigentlich sehr gut, ich wurde sowohl bei den Kolleginnen und Kollegen, als auch bei den Lehrern sehr herzlich aufgenommen. Zugegeben, ein wenig mulmig war mir schon zumute, als ich vor einem knappen Jahr zur ersten Schulpflegesitzung ging, schliesslich hatte ich mit meinen 21 Jahren noch überhaupt keine Erfahrung in einem vergleichbaren

Amt. Dieses Gefühl war jedoch unnötig, da es immer Leute in der Schulpflege gab, die ich fragen konnte, wenn mir etwas unklar war. Zudem habe ich meine eigene Sekundarschulzeit noch nicht so lange abgeschlossen, so dass ich vielleicht noch einen etwas anderen Zugang zu gewissen Themen habe. Allgemein kann ich sagen, dass es sich sicher gelohnt hat, mich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen, denn ich kann hier viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

## **team express** 3. Welche Wünsche und Ziele hast Du bezüglich Deines Amtes?

Mir liegen vor allem die jungen Leute, also die Schüler sehr am Herzen, und ich denke, dass ich eben weil ich noch ziemlich jung bin, da auch den Vorteil habe, ihre Probleme aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Auch ein gutes Verhältnis zwischen Lehrern und Schulpflege ist mir sehr wichtig, da das die Grundlage ist für eine gute Zusammenarbeit. Nur dann kann die Schule optimal für die Schüler gestaltet werden.

## **team express** 4. Was muss getan werden, damit sich künftig mehr Jugendliche auf politischer Ebene engagieren?

Hier muss von zwei Seiten her ein Impuls kommen. Einerseits ist es wichtig, dass die politischen Organisationen

und Parteien vermehrt Jugendthemen ansprechen und Jugendanliegen aufnehmen. Die jungen Leute müssen für politische Fragen sensibilisiert werden. Es soll auch klar gemacht werden, dass jeder in diesem Bereich aktiv werden kann. Es braucht für die Mitarbeit in einer politischen Organisation oder einer Partei keine grossartige Vorbildung, man muss sich aber für das politische Geschehen interessieren und eine Portion gesunden Menschenverstand mitbringen.

Andererseits interessieren sich aber heute viel zu wenig Jugendliche für das politische Leben und haben gar nicht die Motivation irgendwo mitzuarbeiten. Woran das liegt ist schwierig zu sagen, sicher ist aber, dass in diesem Alter die Politik nicht zu den Themen gehören, mit denen man sich beschäftigen muss, um bei anderen gut anzukommen. Trotzdem würde ich mir wünschen, dass sich das ändert, denn auch Jugendliche haben ihre Wünsche, die aber nur mit ihrer Mithilfe umsetzbar sind.

Ein grosser Schritt wäre schon getan, wenn junge Einwohnerinnen und Einwohner vermehrt an die Urne gehen würden, denn jede Stimme ist wichtig und gibt jedem die Möglichkeit die Welt ein kleines Stückchen nach dem eigenen Gutdünken zu gestalten.



Unser Theaterverein wurde im November 1997 von 17 unentwegten Theaterfreaks und Optimisten gegründet. Folgende Stücke kamen bisher zur Aufführung: 1998 «**Melonen und Millionen**», 1999 «**dr Häxeschuss**», 2000 «**Hirnigschichte**».

In der Saison 2001 steht «**Orwell lässt grüssen**» auf dem Programm; ein topaktuelles Theaterstück, voller Überraschungen, welches auch zu kritischen Gedanken über das virtuelle Leben in der heutigen Welt anregt.

<b>Spieldaten:</b>	<b>Freitag, 4. Mai 2001, 20.00 Uhr</b>	<b>Première</b>
	<b>Freitag, 11. Mai 2001, 20.00 Uhr</b>	<b>2. Aufführung</b>
	<b>Samstag, 12. Mai 2001, 20.00 Uhr</b>	<b>3. Aufführung</b>
	<b>Sonntag, 13. Mai 2001, 17.00 Uhr</b>	<b>4. Aufführung</b>
	<b>Freitag, 18. Mai 2001, 20.00 Uhr</b>	<b>5. Aufführung</b>
	<b>Samstag, 19. Mai 2001, 20.00 Uhr</b>	<b>Dernière</b>

**Im Saal zum «Wilden Mann» in Frenkendorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Wollen Sie einmal bei uns «schnuppern» oder sogar aktiv mitmachen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei: Unserem Präsidenten Ernst Strübin, Oberfeldweg 9, 4402 Frenkendorf, Telefon 901 40 27 oder unserer Regisseurin Molly Arnold, Untere Flühackerstrasse 27, 4402 Frenkendorf, Telefon 901 55 69.

**Theaterspielen kann Ihre Lebensfreude aktiv bereichern!**

## Wolfgang Becker im aktiven Ruhestand.

Unser Gründungsmitglied und langjähriger Vertreter in der Gemeindekommission und Fürsorgekommission wird 65. Aus der Gemeindepolitik hat er sich schon letztes Jahr zurückgezogen. Nun wird er auch seinen geliebten und erfolgreich ausgeübten Beruf als Optikermeister mit eigenem Geschäft aufgeben.

Wir wünschen Wolfi und seiner Gemahlin alles Gute – und vor allem Gesundheit, um den neuen Lebensabschnitt so richtig geniessen zu können. Das team 75 bedankt sich nochmals bei Wolfgang für die langjährigen wertvollen Dienste an der Gemeinde und im Kreise des team. Wir möchten Dich gerne weiter an unseren Versammlungen und geselligen Anlässen sehen!  
(rw)

## Wettbewerb für Internetbenutzer!!!

**Preisfrage für diese erste Ausgabe:**

**«Wie heisst das mit Abstand jüngste Mitglied der Sekundarschulpflege Frenkendorf/Füllinsdorf?»**

(für aufmerksame Leser des team Express eine einfache Frage!)  
Das nächste Mal wird es etwas schwieriger! Wie im Millionenspiel.

Lösung mit Vorname und Name bitte per e-mail an:  
[adi.thommen@bluewin.ch](mailto:adi.thommen@bluewin.ch)

Besuchen Sie auch die Internetseite des team75:  
[www.w2consult.ch/team75](http://www.w2consult.ch/team75)

**Der Preis?** Für den Gewinner nach 3 Runden (bei mehreren richtigen Tipps entscheidet das Los):  
?????? - nicht gerade eine Million aber auch nicht schlecht, wird erst im nächsten team express verraten!

## Grillplausch team 75

Da unsere Team'ler immer irgendwo für irgendwas engagiert sind, ist das Organisieren eines Grillplausches meistens mit Terminkollisionen verbunden.

Nach etlichem hin und her wurde dann doch der passende Tag gefunden. Am Freitag, den 25. August 2000 war es der Mehrheit möglich am Grillplausch teilzunehmen. Die sorgfältige Datumsauswahl machte sich bezahlt. Unser Gemeinderat und Präsident Fritz Hartmann konnte eine staatliche Schar von Mitgliedern und Freunden auf unserem neuen und schönen Gemeindeplatz begrüessen.

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe zu Fuss auf den Weg. An der Giebenacherstrasse informierte Fritz Hartmann über den kürzlich begonnenen

Trottoirausbau und die dadurch entstehenden Verkehrsschwierigkeiten. Nach einem kurzweiligen und gemütlichen Abendspaziergang waren die Wanderer schon bald an ihrem Festplatz eingetroffen. Auf dem Hofgut von Ruedi und Anni Dieffenbach wurde festlich eingerichtet und aufgetischt. Die Team'ler und Freunde wurden dort mit einem erfrischenden Apero empfangen, bevor man sich anschliessend dem Grillgut zuwendete. Neben einem reichhaltigen Salatbuffet gab es alle möglichen Sorten von Fleisch, das von Bruno Vogt (alias Nöggi) professionell mariniert und auf dem Holzkohलगrill zubereitet wurde. Speziell hervorheben muss man die köstlichen Haxen, welche schmackhafter nicht hätten sein können. Beim gemütlichen Zusammensitzen an der grossen Tischreihe wurde auch heftig diskutiert über lokalpolitische The-

men, über nationale und internationale Geschehnisse und manch einer vertrat seine Meinung über die bevorstehenden Abstimmungsvorlagen.

Aber nicht nur über Politik wurde geredet, sondern auch reichlich gescherzt, gelacht und von alten Zeiten berichtet. Es herrschte eine lockere und gemütliche Stimmung bis weit nach Mitternacht, bevor sich die Gästeschar langsam von der Familie Dieffenbach verabschiedete.

Das Grillteam dankt allen Dabeigewesenen für diesen gelungenen Abend. Dank der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen den Mitgliedern und Teamfreunden wird es uns auch in Zukunft eine Freude sein, weitere Feste dieser Art zu organisieren.  
(hz)

## team 75 Weihnachtsfeier

Wir treffen uns Freitag, 8. Dezember 2000 um 18.00 auf dem Gemeindeparkplatz Füllinsdorf zum traditionellen Weihnachtshock.

Nach einem gemütlichen Abendspaziergang durch unser Füllinsdorf und einem Schluck Glühwein unterwegs werden

wir den Abend an einem Ort verbringen, von dem aus Ihr zu Fuss bequem die Heimkehr antreten könnt. Unser Festwirt Nöggi Vogt wird für Euer leibliches Wohl besorgt sein, die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 25.- pro Person. Der Sanktlaus, auf der Heimkehr in den Schwarzwald hat seine Anwesenheit angekündigt

um unseren Team – Gemeinderäten sein Lob und eventuell auch Tadel auszusprechen.

Also liebe Teammitglieder und Teamfreunde meldet Euch bis am 4. Dezember mit unten stehendem Talon an und nützt die tolle Gelegenheit den Team 75 Geist zu fördern.

### Anmeldetalon:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Wir sind total \_\_\_\_\_ Personen.

Ich / Wir können erst später teilnehmen \_\_\_\_\_ (bitte Tel. – Rücksprache)

Anmeldeadresse: Hp Zeller Hauptstrasse 36, 4414 Füllinsdorf / Tel. 901 83 94

